

Problembasiertes Lernen als innovative und innovations- fördernde hochschul- didaktische Methode



Übersicht über den Vortrag

- Problembasiertes Lernen als innovative Lernmethode
- Wirksamkeit von PBL
- Forschungsdesign und Diskussionsansätze

Problem- basiertes Lernen als innovative Lernmethode



Aktuelle Veränderungen im europäischen Hochschulraum

- Im Zuge von Bologna: Gesteigerte Bedeutung der praktischen Berufsqualifizierung
- Flächendeckende Umstellung auf BA/MA + Modulstruktur => Notwendigkeit zur Reform universitärer Lehr-Lernformate (kompetenzorientiert)
- Problembasiertes Lernen (PBL) als innovative Form des Lernens?

Didaktisches Konzept

- Wissenserwerb nicht durch Rezeption und Repetition, sondern durch Arbeit an komplexen und authentischen Problemstellungen
- Tutoriell begleitete, weitgehend selbstständige (Klein-)Gruppenarbeit
- Problemstellung, Problemdefinition, Anwendung von Wissen zur Problemlösung

Wirksamkeit von PBL



Wirksamkeit von PBL - Empirie

- Überlegenheit von PBL in ‚weichen‘ Dimensionen wie Zufriedenheit, Selbstvertrauen und Anwendung von Wissen auf konkrete Problemstellungen (Mamende et al., 2006)
- Keine eindeutige Überlegenheit in der Dimension Wissenserwerb bei Überprüfung, z. B. anhand von Abschlussnoten (Newman, 2006)

Erwerb von (innovativem) Fachwissen?

- Hypothese: Durch den offenen Problemlöseprozess werden Studierende dazu angeregt, auch kreative Problemlösungen gegenüber Standardlösungen zu generieren (vgl. Park & Seung, 2008)

Forschungsanliegen

- Überprüfung der Wirksamkeit problembasierten Lernens mittels eines auf das Format abgestimmten Verfahrens
- Erhebung der Haltung der Lehrenden gegenüber dem didaktischen Ansatz PBL
- Exploration der curricularen Ausgestaltung und organisationale Einbettung im europäischen Vergleich

Forschungs- design und Diskussions- ansatz



Setting und Design

- Vergleichsstudie in drei europäischen Ländern (Schweden / Niederlande / Deutschland)
- Drei Erhebungszeitpunkte: Prä / Post / Follow-Up
- Forschungsfeld Psychologie

Messung

- Standardisierte Testung des studentischen ‚Fachwissenserwerbs‘
- Erhebung der Einstellung der Lehrenden gegenüber der Lernmethode PBL
- Exploration der curricularen Ausformungen von PBL in den einzelnen Universitäten

Diskussionsansatz

- Unterscheidet sich das durch PBL erworbene Fachwissen von dem in ‚konventionellen‘ Settings?
- Inwieweit haben Haltung der Lehrenden und curriculare Einbettung einen Einfluss auf die Art und das Ausmaß des erworbenen Wissens?

Vielen Dank!

www.hdz.uni-dortmund.de/pbl

HOCHSCHULDIDAKTISCHES ZENTRUM **HDZ**



Elemente problembasierten Lernens

